

Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

TITEL des Reallabors/des Experiments

Aalen nachhaltig-er-leben - ESPRESSO

Thematischer Zugang

Projektmethode, Lokale Agenda 21, Erlebnisorientierung in der BNE

Räumlicher Zugang

Kommune Stadt Aalen, Partnernetzwerk Kommunen im WAP BNE / GAP ESD

ABSTRACT

Die Stadt Aalen und die Hochschule Aalen kooperieren seit über 20 Jahren unter anderem im Rahmen studentischer vorlesungsbegleitender Projekte zur nachhaltigen Entwicklung. Dabei steht die Bildung für nachhaltige Entwicklung im Vordergrund,

Das Motto und Erlebniskonzept „Aalen nachhaltig-er-leben“ entstammt aus der Kooperation zwischen Agendarat, Agendabüro und Hochschule. In Aalen findet der Agendaprozess in der Praxis aller Projekte der nachhaltigen Entwicklung und transdisziplinär vielfältig statt. Die lokale Agenda 21 hat im Laufe der Jahre zahlreiche Projekte entwickelt und sich mit Agenda-Rat und Agenda-Parlament eine eigene Struktur gegeben. Die Agenda-Gruppen arbeiten regelmäßig für die Umsetzung von Projekten. Ausgangspunkt war eine Veranstaltungsreihe, die Informationen zur Nachhaltigen Entwicklung durch Erlebnisorientierung vermittelt. Die Themen waren zum Beispiel die Energie (Informationstage Energie), die Bildung für nachhaltige Entwicklung (Aktionstage BNE), die regionale Kultur und Angebote (Tag der Region) etc. Das Motto wurde für die gesamte Arbeit übernommen.

Im Studienbereich Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Aalen verbinden Lehrveranstaltungs begleitende Projekte den Kompetenzerwerb mit studentischem Engagement für konkrete Veränderungen im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung. Dazu bietet der Studienbereich Module für die BNE, in denen die Student*innen lernen, wie BNE in der Wirklichkeit umsetzbar ist. Sie nehmen an Vorlesungen und Projekten teil, im Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen in den Modulen Projektmanagement mit Projekt (W1), Qualität und Nachhaltigkeit (W4), Sustainable Event Management (W7) und im Master Industrial Management in den Mo-

dulen Excellence & Sustainability (IDM1) und Mathematische Modellbildung (IDM2). Die Projektmethode PPM (Prepared Projects Method) wird verwendet, um reale Projekte mit Stakeholdern aus Verwaltung und Zivilgesellschaft umzusetzen, Das Akronym ESPRESSO steht für Experience Science and Practical Relevance and learn Sustainably via Sustainability Projects. Erfolgreiche Projekte umfassen die Konzeptentwicklung sowie die Initiierung, Umsetzung und Verstetigung von Aktivitäten durch studentische Teams in Kooperation mit Partnern aus der Stadtverwaltung, der Lokalen Agenda 21 und von weiteren Stakeholdern.

Fotos/Graphik



Agenda Logo



Präsentation vor Vertreter*innen von Rektorat und Stadtverwaltung



Studentische Ausstellung „BNE in Aalen“ mit Bürgermeister, Prorektor und BNE-Akteur*innen



Projekt zu Barrierefreiheit



Auszeichnung einer Schule im „Grünen Aal“



Smoothie bike und gesunde Ernährung beim Stadtfest



20 Jahre Agenda
Umweltamtschef Kaufmann, Minister Untersteller, OB Rentschler, Prof. Holzbaur

Standorte

- Stadtverwaltung Aalen
- Hochschule Aalen
- Stadtgebiet und angrenzende Kommunen

Partner/Allianzen

- Hochschule Aalen, www.hs-aalen.de
- Stadt Aalen, www.aalen.de

Medieninformationen

- <https://www.ks-aalen.de/show.php?artnr=190&kat=1>
- <https://www.schwaebische-post.de/p/1923781/>
- <https://www.schwaebische-post.de/aalen/aalen-ist-ein-vorbild-fuer-nachhaltigkeit/1844258/>

Kontakt

Prof. Dr. Ulrich Holzbaur
www.hs-aalen.de/nachhaltigkeit
www.aalen.de/bne